



BioPark Regensburg
 Am BioPark 13
 D-93053 Regensburg
 Tel.: + 49 941 92046-0 | Fax: -24
 info@biopark-regensburg.de
 www.bioregio-regensburg.de



Vierter Workshop zur Gesundheitswirtschaft

Um die hoch aktuellen Themenbereiche „Fachkräfte & Ausbildung“ ging es in der vierten Veranstaltung der Workshop-Serie im BioPark Regensburg. Hier gilt es unter anderem der Herausforderung des Fachkräftemangels, insbesondere im Bereich Pflegekräfte entgegenzutreten.



Regensburg, 21.11.2016: Die im Dezember 2015 präsentierte Standortanalyse zur Gesundheitswirtschaft in der Region Regensburg, welche die Stadt Regensburg über die BioPark Regensburg GmbH in Auftrag gegeben hatte, zeigt die Chancen und Potenziale für Stadt und Region in diesem Wachstumsbereich auf (siehe auch Pressemitteilung Nr. 162). Eine der Handlungsempfehlungen in der Standortanalyse war die Erstellung eines „Masterplan Gesundheitswirtschaft“ für Regensburg und die Region.

„Um für den Masterplan die inhaltlichen Eckpfeiler in den verschiedenen Themenbereichen zu setzen, haben wir eine Workshop-Serie aufgesetzt“, so Dr. Thomas Diefenthal, Geschäftsführer der BioPark Regensburg GmbH. Dort fand am Montag dem 21. November der inzwischen vierte Workshop statt. Gemeinsam mit den Experten der verschiedenen Akteure in der Gesundheitswirtschaft in Regensburg und der Region, sollen in den Workshops die Inhalte des Masterplans erarbeitet werden.

Nachdem im ersten Workshop Ende Juli die Themenbereiche „Zelltherapie und Onkologie“ im Mittelpunkt standen (siehe auch Pressemitteilung Nr. 171), es im zweiten Workshop Anfang September um die Felder „Digitalisierung / E-Health / Telemedizin / Medizintechnik“ ging (siehe auch Pressemitteilung Nr. 172) und im dritten Workshop Mitte Oktober der Themenbereich „Alternde Gesellschaft“ auf dem Programm stand (siehe auch Pressemitteilung Nr. 174), widmete sich der jetzige Termin dem Thema „Fachkräfte & Ausbildung“. Wieder kamen Vertreter aus Uniklinikum und den verschiedenen Regensburger Krankenhäusern, Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie Politik und Verwaltung zusammen (siehe Abbildung Seite 2), um gemeinsam ihr Zukunftsbild zu diskutieren und abzustimmen, wie man in Regensburg und der Region der immer drängenderen Herausforderung des Fachkräftemangels, insbesondere im Bereich Pflegekräfte, entgegenzutreten kann.

„In den Workshops wollen wir vor allem auch gemeinsam die vielen Verknüpfungen und möglichen Synergien herausarbeiten, die zwischen den in der Standortanalyse identifizierten und im Masterplan vorgesehenen Handlungsfeldern und Querschnittsthemen bestehen – so zu Beispiel die Potenziale, welche sich durch Digitalisierung und E-Health im Bereich medizinische Versorgung und Pflege oder im Hinblick auf Fachkräftemangel und Ausbildung ergeben“, erläuterte Dr. Oliver Müller, Autor der Standortanalyse und Partner im Bereich Pharma & Health bei der Detecon International GmbH, der mit seinem Beratungsteam die Workshops und den Prozess zur Entwicklung des Masterplans unterstützt.

Detecon ist eine weltweit agierende Unternehmensberatung, die klassisches Management Consulting und ausgeprägte Technologie-Expertise vereint. Detecon ist als Tochter der T-Systems ein Teil der Telekom

Gruppe und führt mit ihrer Expertise zum Thema digitale Transformation ihre Klienten durch den digitalen Wandel.

„Weiter geht es mit dem Workshop zum Themenfeld „Standortmarketing & Wirtschaftsförderung“ im Dezember – und für Ende Januar, Anfang Februar planen wir noch einen Workshop, bei dem wir das Thema „Innovation & Gründung“ in den Fokus nehmen“, beschrieb Dr. Diefenthal das weitere Vorgehen. „Unser Ziel ist es, im Herbst 2017 den fertigen Masterplan vorzustellen. Dieser soll einen Überblick über die Potenziale und auch erste Handlungsempfehlungen zu deren Nutzung beinhalten“, ergänzte Dr. Ilja Hagen, der seit Anfang Oktober das BioPark-Team als Projektmanager für die Aktivitäten rund um die Gesundheitswirtschaft verstärkt (siehe auch Pressemitteilung Nr. 173). Auch der Freistaat Bayern hat daran großes Interesse. Im Rahmen des Projekts „Förderung der Gesundheitswirtschaft in Regensburg / Cluster Gesundheitswirtschaft“ fördert der Freistaat Bayern die eigens hierzu geschaffenen zwei Stellen sowie Sachmittel für die ersten drei Jahre.



Abbildung : Teilnehmer von links nach rechts : Rupert Brenninger (medbo), Roswitha Happach (Uniklinikum, UKR), Wolfgang Gallenberger (IHK), Robert Seitz (Caritas), Steffen Schlee (Barmherzige Brüder), Michael Frank (Caritas St. Josef), Christoph Palm (Ostbayerische Technische Hochschule, OTH), Christa Mohr (OTH), Thomas Diefenthal (BioPark), Michaela Kurth (UKR), Ilja Hagen (BioPark), Isabell Conrad (Detecon), Melanie Nölkel (Gesundheitsregion PLUS), Oliver Müller (Detecon), Christoph Michl (Stadt Regensburg), Claudia Winkler (OTH), Felix Lieber (Detecon), Arno Neumeyer (UKR)

Weitere Informationen:

- **BioPark Regensburg GmbH** www.biopark-regensburg.de
- **Studie Gesundheitswirtschaft** <http://biopark-regensburg.de/de/pressemitteilungen-details/items/erste-ergebnisse-zur-standortanalyse-gesundheitswirtschaft-in-regensburg.html>
- **Detecon International GmbH** www.detecon.com
www.detecon.com/en/Expertise/Industries/Pharma_Health